



AUS RHEINLAND - PFALZ

MITTEILUNGEN DES VERBANDES WOHNHEIGENTUM RHEINLAND-PFALZ E. V.

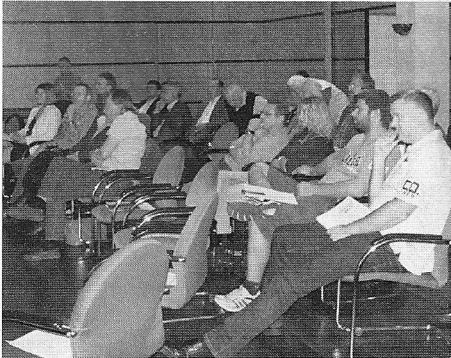
Dezember 2012

Geschäftsstelle: Grabenstraße 13, 56575 Weißenthurm
E-Mail: rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de

Tel. 02637/ 42 05, Fax: 02637/47 52
Internet: verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz

SG Vallendar: Energieberatungsabend

Am Freitag, den 19. Oktober 2012 hat das Bau- und EnergieNetzwerk (BEN) Mittelrhein e.V. in Kooperation mit der Siedlergemeinschaft Vallendar, der Verbandsgemeinde Vallendar und der Energieagentur Rheinland-Pfalz einen Energieberatungsabend angeboten.



Nach den Grußworten von Verbandsgemeindebürgermeister Fred Pretz stellte unser Referent und Energieberater Helmut Tibes (E&W Energieberatung, Gering) nach dem Motto „Modern und behaglich Wohnen – und dabei Energie sparen!“ einen möglichen Fahrplan für die Durchführung energetischer Maßnahmen vor. Am Beispiel von Siedlungshäusern informierte er über verschiedene Maßnahmen (Art/Kosten/mögliche Einsparungen), zu beachtende Zeitfenster, mögliche Fehlerquellen und gab auch bereits Hinweise auf Nutzung von Förderungen.

Herr Dr. Tobias Woll von der Energieagentur Rheinland-Pfalz griff das Thema „Förderungsmöglichkeiten“ in seinem Vortrag auf und gab den Anwesenden einen Überblick über die aktuell möglichen Förderungen.

Die Vorsitzende der Siedlergemeinschaft Vallendar e.V., Frau Michaela Jindra, stellte die Projekte auf dem Gumschlag dar - zunächst das Forschungsprojekt „Wohneigentum für Generationen. Siedlungen zukunftsfähig gestalten und entwickeln“. Es wurde auch auf das Angebot von Herrn Dr. Karl Ziegler (TU Kaiserslautern) hingewiesen, persönliche individuelle Bauberatungen vor Ort für die Siedler durchzuführen. Interessenten melden sich bitte bei der Vorsitzenden (E-Mail: sgvg@gumschlag.de). Des Weiteren besteht eine Zusammenarbeit mit BEN Mittelrhein e.V. im Rahmen des Projekts „Modernisierungsoffensive Mittelrhein“. Diese erläuterte Frau Renate Michel (BEN Mittelrhein e.V.) genauer: Es sollen energetische Modernisierungskonzepte für Wohngebäude innerhalb von Siedlungen erarbeitet werden, in denen eine weitgehend homogene Bebauung vorhanden ist. Am konkreten Beispiel werden Musterlösungen entwickelt, die sich für eine Übertragung auf andere Objekte eignen. Frau Michel stellte auch die Möglichkeit zur Erstellung eines Modell-Energieberatungsgutachten für Siedlungshäuser aus der Nachkriegszeit vor. Aus Projektmitteln kann BEN Mittelrhein e.V. die Erarbeitung von Sanierungs-

vorschlägen im Sinne von Musterlösungen durch einen Planer, Architekten oder Energieberater finanzieren, die auf einem Energiesparberatungsgutachten analog der BAFA-geförderten Vor-Ort-Beratung basieren. Die Hauseigentümer müssen nur einen geringen Eigenanteil für das Gutachten beisteuern.

Weitere Informationen können bei Frau Michel (0261/398-657, E-Mail: info@ben-mittelrhein.de) oder bei Frau Jindra (0261/6679449, E-Mail: sgvg@gumschlag.de) erfragt werden.

Die Geschäftsstelle Weißenthurm

ist vom 20. Dezember 2012 bis
6. Januar 2013 geschlossen.

SG Allerheiligenberg aus Lahnstein mitten unter Tigern

Bei herrlichem Wetter und 30 °C Außentemperatur in einem klimatisierten Bus durch unser wunderschönes Rheintal fahren – was gibt es Schöneres. So geschehen beim diesjährigen Ausflug der Siedlerfamilien vom Allerheiligenberg. Ziel der Fahrt war das Bergrestaurant Waldeck am Bismarckturm in Ingelheim mit dem zugehörigen Tigergehege. Die wenigsten wussten, dass es so etwas im Rheinland gibt. Deswegen war für die 30 Lahnsteiner, nach dem gemeinsamen Mittagessen, eine eigene Führung durch das rd. 500 qm große Gehege angesagt. 1 sibirischer Tiger und 6 Bengal-Tiger sind dort zu bestaunen. Die beiden Jüngsten sind gerade mal 5 Jahre alt. Es sind wunderschöne Tiere, über die von den Begleitern des Hauses viel zu erfahren war. Übrigens sind alle Tiger dort geboren. Mehr darüber kann man im Internet erfahren. Bevor die Heimfahrt angetreten wurde, stärkte man sich noch bei Kaffee und Kuchen und genoss dabei den weiten Blick über die Ingelheimer Weinberge auf die andere Rheinseite. Dorthin brachte der Bus später die gutgelaunte Schar, um schließlich über Rüdeshcim in Richtung Lahnstein zu steuern. Offensichtlich hat es allen Teilnehmer gut gefallen, vor allem die Älteren und fußschwachen fanden: „Es war ein schöner Tag“.

Adolf Labonte



Foto: Adolf Labonte

WIR GRATULIEREN

zum 75. Geburtstag:

Helmut Verbücheln	Andernach
Bärbel Brandenburg	Andernach
Egon Klee	Idar-Oberstein, Neuweg
Sigrid Juchem	Idar-Oberstein, Neuweg
Hans-Helmut Dahm	Idar-Oberstein, Neuweg
Irmgard Dietz	Koblenz-Karthause
Dieter Becker	Koblenz-Karthause
Ingrid Wolbeck	Mainz, Schliesisches Viertel
Martha Mußweiler	Wittlich

zum 80. Geburtstag:

Rainer Krämer	Andernach
Gerhard Putze	Eisenberg-Steinborn
Christel Allenbacher	Idar-Oberstein, Neuweg
Rudi Fuhr	Kirn
Albert Schwarz	Koblenz-Karthause
Christel-Helene Jansen	Koblenz-Karthause
Karola Geiss	Mainz-Mombach
Edmund Altherr	Neustadt/Weinstraße
Annette Dworak	Weißenthurm

zum 85. Geburtstag:

Hans Pawlitz	Mayen
Karl Borngässer	Nackenheim
Karl Degreif	Stadecken-Elsheim
Edith Rehn	Weißenthurm
Anneliese Hoffmann	Weißenthurm
Hans Schmidt	Wittlich

zum 90. Geburtstag:

Hedwig Vogt	Weißenthurm
-------------	-------------

zum 91. Geburtstag:

Maria Müller	Koblenz-Karthause
Wilhelm Wingender	Wittlich

zum 92. Geburtstag:

Dr. Hermann Mengel	Mainz-Mombach
Maria Flohr	Neustadt/Weinstraße

zur Silbemen Hochzeit:

Jürgen und Annemarie Gölkel, Mainz-Weisenau

Wolfgang und Brunhilde Gepp, Mayen

zur Goldenen Hochzeit:

Eheleute Ingrid und Günter Seidel,
Idar-Oberstein, Neuweg

WIR TRAUERN UM

Inge Heringer Idar-Oberstein, Neuweg
Horst Georg Gehring

Idar-Oberstein, Neuweg

Hella Kessel Nackenheim

Mina Reitz Neustadt/Weinstraße

Ehre ihrem Andenken

Verantwortlich für die Landesmitteilungen:
Geschäftsstelle Weißenthurm,
Grabenstraße 13, 56575 Weißenthurm,
Tel. 02637 4205, Fax: 026374752
rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de
Internet: verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz